

# SPRITZFAHRT AM RHEIN

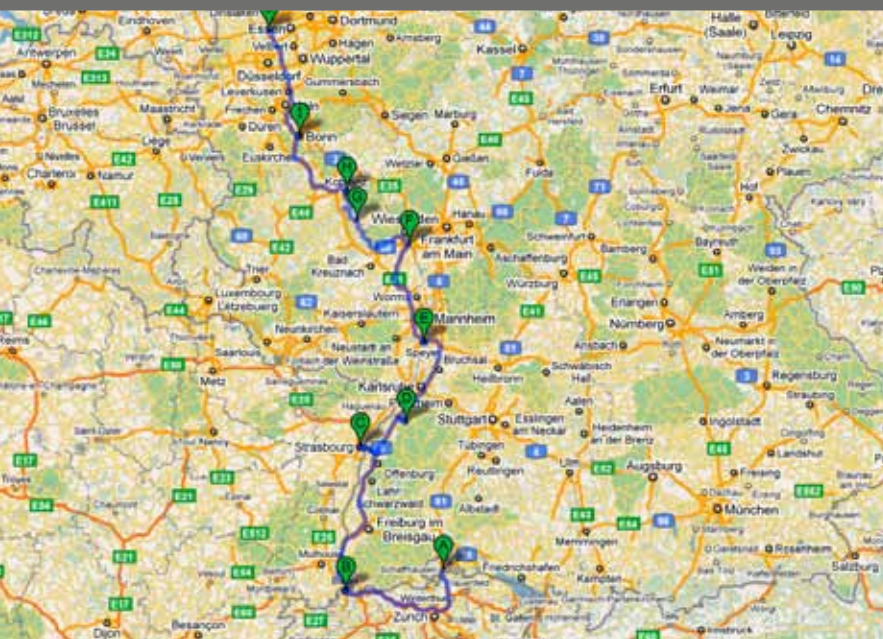
Er durchquert Deutschland und ist weltweit einer der meistbefahrenen Flüsse. Seine von Weinhängen umgebenen Ufer schmücken Burgen, Schlösser, Rad- und Wanderpfade sowie idyllische Restaurant-Terrassen. Eine schöne Tour mit Kultur



Fotos: Switzerland Tourism/Christof Sonderegger, www.porsche.de, Google Maps

 **1| Schaffhausen** Rauschender Start beim Rheinfall, Europas größtem Wasserfall ([www.rheinfall.ch](http://www.rheinfall.ch)).  
**Tipp** Besonders beeindruckend ist das Naturspektakel abends: Dann wird es beleuchtet – am besten bei leckeren Speisen zu bewundern von der Terrasse des „Schlössli Wörth“ ([www.schloessliwoerth.ch](http://www.schloessliwoerth.ch)). **Gut essen** Schweizer Spezialitäten gibt's im kleinen „Wii am Rii“ ([www.wiamrii.ch](http://www.wiamrii.ch)). Herrschaftlich tafeln Sie im sehenswerten „Schloss Laufen“ ([www.schlosslaufen.ch](http://www.schlosslaufen.ch)). Mehr Restaurants und Hotels unter [www.schaffhauserland.ch](http://www.schaffhauserland.ch). Mehr über die Region unter [www.land-am-rheinfall.org](http://www.land-am-rheinfall.org).

## Schaffhausen



### DIE ROUTE

Von den Schweizer Alpen bis in die Nordsee fließt der ca. 1233 Kilometer lange Rhein. Rund 830 Kilometer davon brausen Sie auf dieser Tour am Wasser lang: durch die lieblichen Landschaften zwischen Basel und Bingen, hinein ins romantische Mittelrheintal mit seinen steilen Weinbergen und Schluchten bis nach Duisburg, das mit urbanem Charme und aufregender Architektur derzeit Wellen schlägt. Zu den Hinguckern links und rechts des Flusses gehören Kulturdenkmäler, Museen von Weltformat und Weindörfer (dort ist nun Weinfestzeit!). Viele Infos unter [www.romantischer-rhein.de](http://www.romantischer-rhein.de), [www.rheintal.de](http://www.rheintal.de), DVD-Tipp: „Der Rhein – von der Quelle bis zur Mündung“, 24,90 €.

### DAS AUTO: PORSCHE PANAMERA

Er hat das Röhren eines Sportwagens, die Kraft eines Rennautos und den Luxus einer feinen Limousine – der Porsche Panamera. Da fühlen sich die Kinder im Fond nicht eingeklemmt, da fährt sogar Schwiegermutter gerne mit. So den Rhein entlang, das ist Vergnügen pur. Die Basisversion des Panamera kostet ca. 76.000 € und ist 261 km/h schnell, der Diesel mit 250 PS verbraucht nur 6,5 l, der Hybrid (mit Elektromotor unterstützt) leistet 380 PS, ist 270 km/h schnell und kostet ca. 106.000 €. Der Turbo S bringt es auf 306 km/h bei 550 PS. Laut Werk verbraucht er im Schnitt nur 11,5 l. Preis: ab ca. 167.000 €.



**7| Loreley** 193 Meter erhebt sich der Schieferfelsen über das Obere Mittelrheintal, das zum UNESCO-Welterbe ernannt wurde. Dem Märchen nach lebte hier die Rheintochter Loreley, die die Schiffer mit blondem Haar und betörendem Gesang fatal aus dem Ruder brachte ([www.loreley.info.de](http://www.loreley.info.de)). **Tipp** Genießen Sie in St. Goarshausen den sagenhaften Ausblick bei Kaffee und Kuchen ([www.cafe-restaurant-loreley.de](http://www.cafe-restaurant-loreley.de)) und stechen Sie danach in See ([www.fahren-mittelrhein.de](http://www.fahren-mittelrhein.de)).



**2| Basel** Die zentral in Mitteleuropa gelegene Stadt ist mit ihren rund 40 Museen (u. a. Fondation Beyeler, Vitra Design Museum), Galerien und Messen wie der Art Basel oder Art Basel Miami Beach (1. bis 4. Dez.) ein Hotspot der internationalen Kunst- und Designszene ([www.museenbasel.ch](http://www.museenbasel.ch)). Neben historischen Bauten wie dem Rathaus prägen hochmoderne Gebäude von Mario Botta oder Richard Meier das Zentrum. **Gut essen** In der „Osteria Acqua“ trifft sich die Kunstszene ([www.acquabasilea.ch](http://www.acquabasilea.ch)). **Gut schlafen** Das „Galeriehotel“ vom Baseler Teufelhof (Foto) gestalteten Künstler ([www.teufelhof.com](http://www.teufelhof.com)). Rheinblick bietet das Hotel „Krafft“, wo Hermann Hesses „Steppenwolf“ entstand ([www.krafftbasel.ch](http://www.krafftbasel.ch)).



**4| Baden-Baden** Auch wenn Sie Ihr Glück nicht im Spiel suchen, sollten Sie das Casino mit seinen historischen Räumen besichtigen (Vormittagsführungen, [www.casino-baden-baden.de](http://www.casino-baden-baden.de)). Sehenswert sind auch die antiken Badeanlagen unter dem Römerplatz sowie das innen wie außen spektakuläre Museum Frieder Burda ([www.museum-frieder-burda.de](http://www.museum-frieder-burda.de)). Noch bis zum 18. Sep. sind die Werke von Neo Rauch zu sehen, ab 7. Okt. die von Anselm Kiefer. **Tipp** Perfekt zum Durchatmen nach einer Autotour ist der Besuch der Meersalzgrotte ([www.salina-baden-baden.de](http://www.salina-baden-baden.de)) oder einer Therme (z. B. [www.carasana.de](http://www.carasana.de)). **Gut essen & schlafen** Im „Schlosshotel Neuweier“ sorgt Armin Röttele mit seiner „Küche der Leidenschaft“ für Aufsehen ([www.armin-roettele.de](http://www.armin-roettele.de)). Mehr Restaurants und Hotels unter: [www.baden-baden.de](http://www.baden-baden.de).



**6| Mainz** Herrlich gegen müde Autofahrerbeine ist ein Bummel durch die Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, Shops, Cafés und Weinlokalen ([www.mainzeraltstadt.handel.de](http://www.mainzeraltstadt.handel.de)). Nicht nur an Regentagen einen Stopp wert sind der 1000-jährige Dom zu Mainz (Foto, [www.dom-mainz.de](http://www.dom-mainz.de)), die Chagall-Fenster der St. Stephan-Kirche und das Gutenbergmuseum. **Gut essen & schlafen** Direkt am Rheinufer gelegen, bietet das „Hyatt“ schönste Ausblicke und bestes Essen von der Terrasse bis zum schicken „Bellepepper“-Restaurant ([www.mainz.regency.hyatt.de](http://www.mainz.regency.hyatt.de)). **Tipp** Mainzer Genießer-tage (21. Okt. bis 12. Nov., Infos unter: [www.tastetival.de](http://www.tastetival.de)).

**9| Bonn** Die Villa Hammerschmidt (Foto), das Pop-pelsdorfer Schloss, das alte Rathaus – die ehemalige Hauptstadt hat eine Menge zu bieten (Sehenswürdigkeiten: [www.bonn.de](http://www.bonn.de)). **Gut essen** In „Halbedels Gasthaus“ kommt Sterneküche auf den Teller ([www.halbedels-gasthaus.de](http://www.halbedels-gasthaus.de)). Für französische Momente (und schwarze Schokoladen-Mousse!) ist „La Cigale“ der richtige Ort ([www.lacigale-bonn.de](http://www.lacigale-bonn.de)). **Gut schlafen** Das Designhotel „Kameha Grand“ hat Terrassen mit Rhein-Blick, vier Bars und einen schönen Spa ([www.kamehagrand.com](http://www.kamehagrand.com)). Weniger gestylt, dafür in einer Jugendstil-Villa von 1905: „Villa Godesberg“ ([www.villa-godesberg.de](http://www.villa-godesberg.de)).



Sundar1, Landeshauptstadt Mainz, Fritz Geller-Grimm, Sir James2, AlterVista

Fotos: King, PR (2), Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH (2)

— — — **Basel** — — — **Straßburg** — — — **Baden-Baden** — — — **Speyer** — — — **Mainz** — — — **Loreley** — — — **Koblenz** — — — **Bonn** — — — **Duisburg** — — —

**3| Straßburg** In der Hauptstadt des Elsass laufen nicht nur Europas Fäden zusammen (Führungen unter: [www.europarl.eu](http://www.europarl.eu)), es wird auch bestens geschlemmt. Terrinen und mehr gibt's im Feinkostladen „Kim“ ([www.kim-traiteur.fr](http://www.kim-traiteur.fr)). Tolle Mit-bringsel: die Kougelhopf-Formen aus der „Poterie d'Alsace“ ([www.alsace-poterie.com](http://www.alsace-poterie.com)). **Gut essen** Küchenchef Eric Westermann (Foto) kocht Sternemenüs im Parkrestaurant „Buerehiesel“ ([www.buerehiesel.fr](http://www.buerehiesel.fr)). **Gut schlafen** Das charmante „Gutenberg“ ist umringt von Sehenswürdigkeiten ([www.hotel-gutenberg.com](http://www.hotel-gutenberg.com)). Mehr Tipps unter [www.strassburg.eu](http://www.strassburg.eu).



**5| Speyer** 2011 feiert die Domstadt die Salier, die von 1024 bis 1125 die deutschen Könige und Kaiser stellten. **Tipp** Ausstellung „Die Salier. Macht im Wandel“ im historischen Museum (bis 30. Okt., [www.museum.speyer.de](http://www.museum.speyer.de)). **Gut essen & schlafen** Geistige und andere Nahrung gibt's bei den Kulinarik-Stadtführungen ([www.speyer-kulinarisch.de](http://www.speyer-kulinarisch.de)). Ein Mittel-alter-Mahl serviert das Fachwerk-hotel „Gasthaus zum Halbmond“ ([www.halbmond-speyer.de](http://www.halbmond-speyer.de)).



Stolzenfels (Foto) aus dem 13. Jahrhundert, dessen Gärten zur Bundesgartenschau (noch bis 16. Okt., [www.buga2011.de](http://www.buga2011.de)) nach den alten Plänen von Joseph Lenné neu angelegt wurden. **Gut essen** Ein gelungener Kontrast zum historischen Flair des Klostersguts Besselich ist die ebenso junge wie kreative Küche von Patrick Maus ([www.pur-genieessen.com](http://www.pur-genieessen.com)). Restaurants, Hotels und Tipps unter [www.koblenz-touristik.de](http://www.koblenz-touristik.de).

**8| Koblenz** Wahrzeichen der über 2000 Jahre alten Stadt ist das Deutsche Eck: die Landzunge am Zusammenfluss von Rhein und Mosel mit dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal. **Tipp** Besuch des neugotischen Schlosses Stolzenfels (Foto) aus dem 13. Jahrhundert, dessen Gärten zur Bundesgartenschau (noch bis 16. Okt., [www.buga2011.de](http://www.buga2011.de)) nach den alten Plänen von Joseph Lenné neu angelegt wurden. **Gut essen** Ein gelungener Kontrast zum historischen Flair des Klostersguts Besselich ist die ebenso junge wie kreative Küche von Patrick Maus ([www.pur-genieessen.com](http://www.pur-genieessen.com)). Restaurants, Hotels und Tipps unter [www.koblenz-touristik.de](http://www.koblenz-touristik.de).



**10| Duisburg** Dank des Stararchitekten Lord Norman Foster wurde die Stahlstadt gehörig aufpoliert: Besuchen Sie den Innenhafen (Foto) mit Kanälen, Speichern, einem Philosophenweg und vielen Lokalen ([www.innenhafen-portal.de](http://www.innenhafen-portal.de)). **Tipp** Auf zwei Räder umsatteln (mieten bei [www.revierrad.de](http://www.revierrad.de)) und durch die Hafenstadt Duisburg strampeln (Strecke als Download: [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de)). **Gut essen** Das „Seehaus“-Restaurant bietet maritime Stimmung mit viel Fisch und schwimmendem Biergarten ([www.seehaus-wedau.de](http://www.seehaus-wedau.de)).